

INVESTOR RELATIONS

Börsenjahr 2017 – Entwicklung der Aktienmärkte

Die Entwicklung an den Finanzmärkten war im ersten Halbjahr 2017 erneut von den Entscheidungen der Zentralbanken geprägt, wobei auch geopolitische Themen die Börsen bewegten. Im Fokus standen hier zum einen die Präsidentschaftswahl in Frankreich und die Umsetzung der politischen Ziele des US-Präsidenten Donald Trump sowie auch die Parlamentswahlen in Großbritannien. Der aufkeimende Konflikt zwischen den USA und Nordkorea sowie die Katarkrise verunsicherten die Investoren nur kurzfristig. Die Wirtschaftsdaten in Europa und den USA fielen insgesamt überzeugend aus und sorgten für gute Stimmung bei den Anlegern. Insbesondere Technologieaktien sowie Small Caps erfuhren in den ersten sechs Monaten überdurchschnittliche Mittelzuflüsse und entwickelten sich sehr viel besser als die Blue Chips. Fehlende Anlagealternativen aufgrund der anhaltenden Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) lenkten das Geld weiterhin in Aktien und sorgten für neue Höchststände bei den Indizes. Der SDAX kletterte Anfang Juni auf eine neue Bestmarke von 11.337 Punkten, während der DAX im Laufe des Monats mit 12.951 Punkten ebenfalls einen neuen Rekord erreichte. Als die US-Notenbank Fed dann erwartungsgemäß zum zweiten Mal im Jahr 2017 die Zinsen anhub, legte sie einen überraschend ehrgeizigen Ausblick vor, was zu Unsicherheit bei den Anlegern führte und die sich daraufhin von Aktien trennten. Technologietitel gehörten in dieser Phase zu den größten Verlierern, aber auch Nebenwerte jenseits der Tech-Branche wurden von kräftigen Gewinnmitnahmen heimgesucht. Eine Analyse des Investmenthauses Goldman Sachs zu einer möglichen Überbewertung des Technologiesektors verstärkte diesen Trend noch. Ein globaler Hackerangriff sowie Zweifel an den wirtschaftspolitischen Vorhaben von US-Präsident Donald Trump machten Anleger ebenfalls nervös.

In der zweiten Jahreshälfte konnten die Aktienmärkte aber ihre positive Entwicklung fortsetzen und verbuchten erneut deutliche Zuwächse. Überzeugende Quartalsberichte der Unternehmen sowie solide Konjunkturdaten dies- und jenseits des Atlantiks unterstützten den Trend und sorgten für Zuversicht bei den Investoren. Zwar riefen der Nordkorea-Konflikt und der extrem gefährliche Hurrikan „Irma“ zwischenzeitlich Verunsicherung hervor, hatten aber nur kurzfristig negative Auswirkungen auf die Aktienkurse. Die Anhebung der Wachstumsprognose für die Eurozone durch die EZB überzeugte die Anleger vom gesunden Zustand der Konjunktur. Das Signal der US-Notenbank Fed für eine weitere Zinserhöhung im Dezember und die Rückführung der monatlichen Anleihekäufe durch die EZB wurden als Beleg für deren Konjunkturoptimismus gewertet. Nachdem der Nordkorea-Konflikt zunehmend in den Hintergrund trat und auch die deutsche Bundestagswahl keine neuen Impulse brachte, konnte die Aussicht auf eine baldige Steuerreform in den USA die Aktienmärkte beflügeln, sodass diese neue Rekorde markierten. Nach der überdurchschnittlich guten Entwicklung der globalen Aktienmärkte hatten die Unternehmen mittlerweile recht ehrgeizige Bewertungen erreicht. Der DAX markierte Anfang November mit 13.525 Punkten seine Jahresbestmarke und auch MDAX, SDAX und TecDAX erreichten neue Rekordstände. Enttäuschende Unternehmensergebnisse und erneute Zweifel am Erfolg der US-Steuerreform sorgten für kräftige Gewinnmitnahmen im letzten Quartal. Dennoch gelang es zumindest den US-Börsen, sich rasch zu erholen. Sie markierten Anfang Dezember neue Höchststände. Solide Wirtschaftsdaten dies- und jenseits des Atlantiks überzeugten die Anleger und gaben das Signal für eine Erholung. Lediglich die Technologietitel kamen nicht wieder richtig auf die Beine und gehörten weiterhin zu den Verlierern. In Europa wurde der Kursaufschwung vom erstarkten Euro zurückgehalten, der zum Jahresende wieder an Wert zulegte und in Richtung 1,20 USD-Marke kletterte.

MLP Aktie

Die Aktie der MLP SE verzeichnete eine erfreuliche Entwicklung im Jahr 2017. Nach einem verhaltenen Start ins neue Jahr legte der Anteilschein im Laufe des ersten Quartals deutlich zu. War die Aktie noch bei einem Kurs von 4,11 € ins Jahr gestartet, kletterte sie bis zum 31. März auf 5,47 € und erreichte damit den vorläufig höchsten Stand seit mehr als drei Jahren. Unterstützt wurde dieser Trend zum einen von der insgesamt positiven Stimmung an den Kapitalmärkten und einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung. MLP war der beste Jahresstart seit fünf Jahren gelungen. Zum anderen sorgte der Wiedereinstieg in den SDAX im März dann für zusätzliches Kaufinteresse und der Aktienkurs setzte seinen Aufwärtstrend im weiteren Verlauf fort.

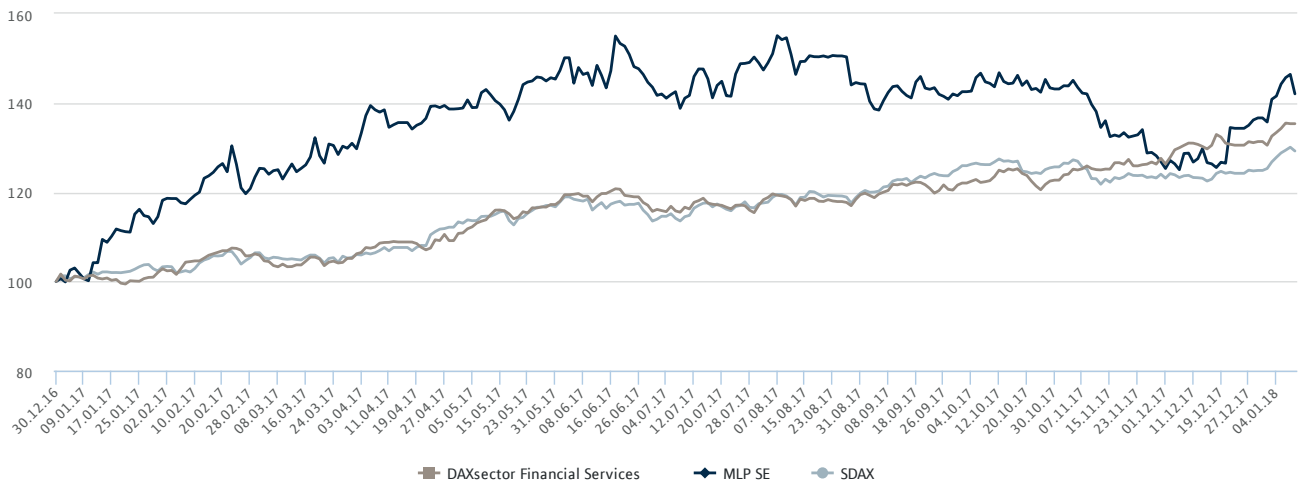
Nachdem der Aktienkurs am 20. Juni einen neuen Jahreshöchststand von 6,47 € markiert hatte, wurden kurzfristig Gewinnmitnahmen realisiert und das Kursniveau sank bis Anfang Juli auf 5,60 €. Positive Unternehmensmeldungen und ein günstiges Börsenumfeld sorgten im Anschluss für eine rasche Erholung und der Aktienkurs notierte erneut nahe der Jahreshöchststände. Der Nordkorea-Konflikt setzte die Börsen Anfang September unter Druck und der Wert des MLP Anteilscheins sank abermals bis auf 5,64 €. Im letzten Quartal konnte die MLP Aktie dann zunächst von der guten Stimmung an den Finanzmärkten profitieren und erreichte wieder Werte oberhalb der Marke von 6 €. Auf hohem Niveau oszillierte der Aktienkurs bis Anfang November um die 38-Tage-Linie, bevor im November wieder Gewinnmitnahmen einsetzten und den Kurs auf 5,15 € sinken ließen. Deutliches Kaufinteresse zum Jahresende und die damit verbundene Kurserholung ließen den Aktienkurs zum Jahresschluss auf 5,63 € steigen. Damit konnte die MLP Aktie im Verlauf des Jahrs 2017 um knapp 37 % zulegen. Dem DAX gelang ein Plus von 12,5 %, während der SDAX 24,9 % zulegen konnte. Der MDAX gewann im Jahr 2017 18,1 %.

Weitere Informationen zur MLP Aktie sind im Internet auf unserer Investor Relations-Seite unter www.mlp-se.de in der Rubrik [↗ „MLP Aktie“](#) zu finden.

Die Aktie der MLP SE wurde mit Wirkung zum 22. März 2017 wieder in den Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse aufgenommen. Der Anstieg des Aktienkurses im Jahr 2017 wie auch das höhere Handelsvolumen waren ausschlaggebend dafür. Grundlage dieser Entwicklung war die positive fundamentale Weiterentwicklung des MLP Konzerns. Im Zuge der regelmäßigen Anpassung des SDAX ist die Aktie seit dem 19. März 2018 jedoch kein Mitglied des Index mehr. Unser Ziel ist es durch eine weiterhin erfolgreiche operative Entwicklung in den Index zurückzukehren.

Wiederaufnahme in den SDAX

MLP Aktie, SDAX und DAXsector Financial Services 2017



Dividende

MLP wird auch für das Geschäftsjahr 2017 seine verlässliche Dividendenpolitik fortsetzen. Dabei wird der Vorstand seinen Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2017 – bei einer Ausschüttungsquote von weiterhin 50 % bis 70 % – wie angekündigt auf das operative Konzernergebnis (vor einmaligen Sonderaufwendungen) beziehen. Konkret schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 14. Juni 2018 eine Dividende je Aktie in Höhe von 0,20 € vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 64 % des operativen Konzernergebnisses.

Kennzahlen im Jahresvergleich

		2017	2016	2015	2014	2013
Aktien im Umlauf zum Jahresende	in Stück	109.334.686	109.334.686	109.334.686	107.877.738	107.877.738
Aktienkurs zum Jahresanfang	in €	4,11	3,67	3,71	5,29	5,08
Aktienkurs zum Jahresende	in €	5,63	4,18	3,67	3,71	5,21
Aktienkurs Hoch	in €	6,47	4,25	4,26	5,98	6,58
Aktienkurs Tief	in €	4,11	2,57	3,48	3,48	4,41
Marktkapitalisierung zum Jahresende	in Mio. €	615,6	456,5	401,3	400,2	562,2
Durchschnittlicher Tagesumsatz der Aktie	in Stück	171.210	93.390	80.996	43.775	47.302
Dividende je Aktie	in €	0,20*	0,08	0,12	0,17	0,16
Dividendensumme	in Mio. €	21,9	8,7	13,1	18,3	17,3
Dividendenrendite	in %	3,6*	1,9	3,3	4,6	3,1
Ergebnis je Aktie	in €	0,25	0,13	0,17	0,27	0,22
Verwässertes Ergebnis je Aktie	in €	0,25	0,13	0,17	0,27	0,22

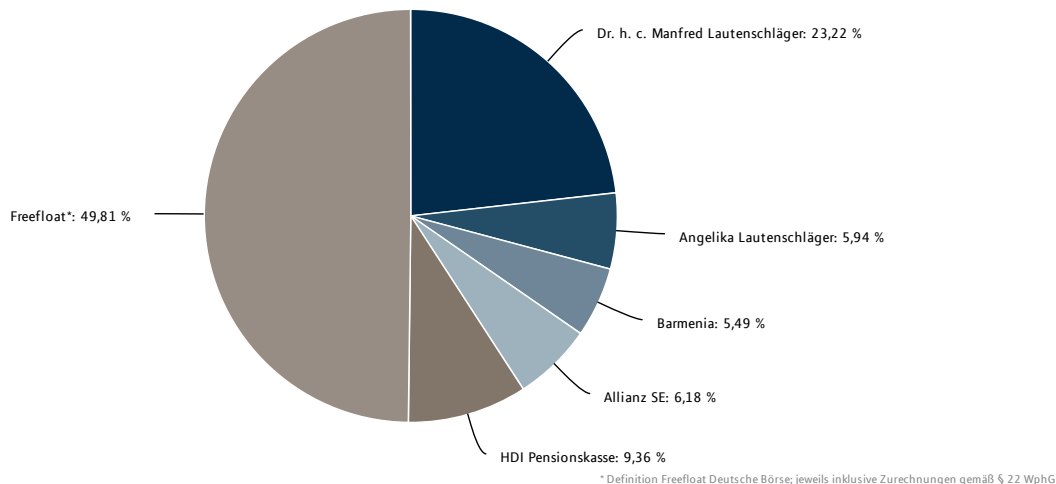
*vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung am 14. Juni 2018
 **bezogen auf den Schlusskurs zum Jahresende

Im Berichtszeitraum haben sich folgende Veränderungen ergeben: Der Stimmrechtsanteil der FMR LLC (Fidelity) sank zum 1. August 2017 auf 2,95 % (4,99 %). Erhöht hat sich dagegen der Stimmrechtsanteil der INKA Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf. Er stieg zum 19. Juli 2017 auf 5,03 % (3,03 %).

Veränderungen in der Aktionärsstruktur

Der Freefloat im Geschäftsjahr 2017 lag unverändert bei 49,81 %. Institutionelle Investoren bleiben bei der Ermittlung der Freefloats gemäß der Definition der Deutschen Börse unberücksichtigt. Einen Überblick über die größten Aktionäre gibt folgende Grafik:

MLP Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2017



Investor Relations-Aktivitäten

Ziel unserer Investor Relations-Aktivitäten ist ein kontinuierlicher und offener Dialog mit unseren Anteilseignern, potenziellen Investoren und dem Kapitalmarkt. Wir möchten Vertrauen bei Anlegern ausbauen und dabei helfen, die Wertpotenziale unseres Unternehmens einzuschätzen. Wir informieren kontinuierlich, zeitnah und nachvollziehbar über relevante Ereignisse und übermitteln Rückmeldungen von Kapitalmarktteilnehmern ins Unternehmen. Auf regelmäßigen Kapitalmarktveranstaltungen wie Roadshows, Kapitalmarktkonferenzen und unserer Hauptversammlung stehen wir im Austausch mit privaten und institutionellen Anlegern. Neben dem direkten Kontakt bietet die Finanzberichterstattung eine wichtige Grundlage für unsere Kommunikation. Dem Geschäftsbericht kommt hierbei eine besondere Rolle zu, da er umfassend und transparent über alle Aspekte des Unternehmens Auskunft gibt. Seit dem Bericht für das Jahr 2015 hat MLP auf eine reine Online-Version umgestellt. Dies bietet Nutzern unter anderem die Möglichkeit, einzelne Informationen gezielt abzurufen und in einem Warenkorb zusammenzustellen. Der Bericht, der sich an das jeweilige Endgerät des Nutzers anpasst, steht unter www.mlp-geschaeftsbericht.de zur Verfügung.

Online-Geschäftsbericht erhält German Design Award

Der Online-Geschäftsbericht 2015 der MLP AG ist im vierten Quartal 2017 mit dem German Design Award in der Kategorie „Excellent Communications Design – Online Publications“ ausgezeichnet worden. Dabei überzeugten die Jury insbesondere die grafische Umsetzung – angelehnt an den Auftritt der Corporate Website – und die hohe Nutzerfreundlichkeit durch Responsive Design. Der German Design Award zählt zu den anerkanntesten Design-Wettbewerben weltweit. In diesem Jahr wurden die Gewinner aus über 5.000 Einreichungen ausgewählt. Die Jury setzt sich aus Designkennern aus Wirtschaft, Lehre und Wissenschaft sowie der Gestaltungsindustrie zusammen.

Als Investor Relations-Service bieten wir Interessierten außerdem an, sich per E-Mail über wichtige Ereignisse informieren zu lassen. Zudem werden Neuigkeiten aus dem Unternehmen und der Branche per [Twitter](#) verbreitet. Den Bereich Investor Relations finden Sie unter: www.mlp-se.de/investor-relations. Darüber hinaus stehen wir Ihnen gerne für den direkten Austausch zur Verfügung.

Kennzahlen zur Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse

		2017	2016
Eigenkapitalquote	in %	18,7	19,7
Eigenkapitalrendite	in %	7,3	3,8
Eigenmittelquote	In %	20,0	14,2
Netto-Liquidität	in Mio. €	215,0	184,0
Marktkapitalisierung zum Jahresende	in Mio. € zum 31.12.	616,0	457,0
Gesamterlöse	in Mio. €	628,2	610,4
EBIT	in Mio. €	37,6	19,7
Operatives EBIT*	in Mio. €	46,7	35,1

* vor einmaligen Sonderaufwendungen